

Demenz aus gerontopsychologischer Perspektive

Alexander Aschenbrenner, Mag.Dr.

Demenzberatung

Diakoniewerk Salzburg

Ars Electronica - Linz, 08.09.2013

Grundlagen zum Einstieg

Klinik
Diakonissen

Salzburg

- Gerontopsychologie und Demenz
- Zugang zum Thema Demenz („Philosophie“)
- Psychologische Alterstheorien und Demenz
- Mehrperspektivität

Psychologische Alterstheorien u. Demenz

(vgl. Rupprecht, 2008)

Klinik
Diakonissen

Salzburg

- Aktivitätstheorie
- Kontinuitätstheorie
- Kognitive Alterstheorie
- Austauschtheorie
- Kompetenztheorie

Mehrperspektivität

(Petzold, 1993)

Klinik
Diakonissen

Salzburg

Der Mensch ist ein *Körper-
Seele-Geist-Wesen*

- in einem sozialen
- und ökologischen
Kontext
- im Kontinuum von
Vergangenheit,
Gegenwart und Zukunft

Der MENSCH ist ein

KÖRPER-

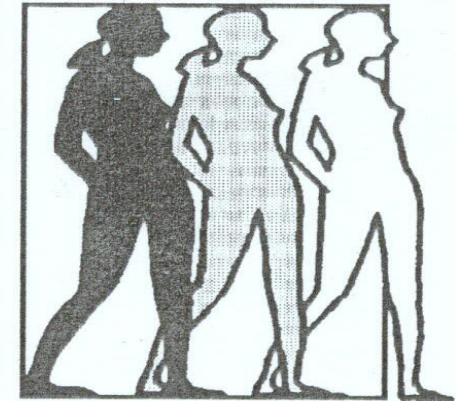
SEELE-

GEIST-

WESEN (= *Leib – Subjekt*) im

SOZIALEN und

ÖKOLOGISCHEN
KONTEXT UND KONTINUUM
(= *Lebenswelt*)



Perspektive - Erleben

Klinik
Diakonissen

Salzburg

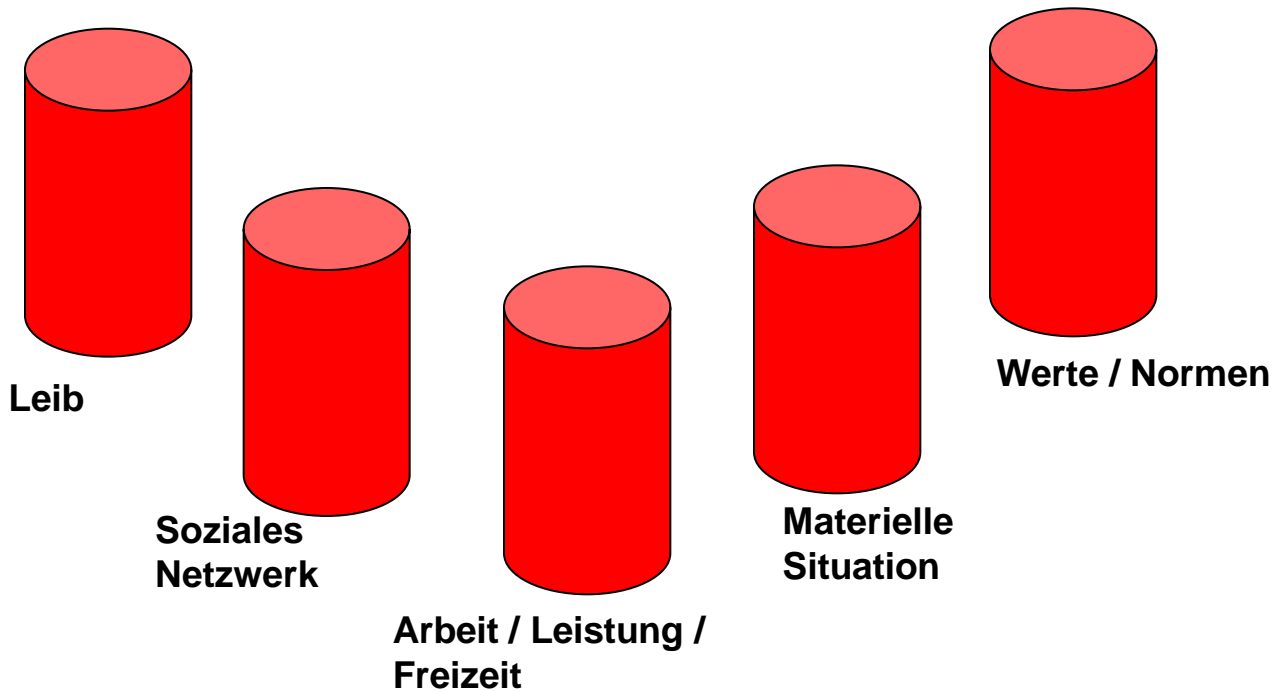
- Ich-Erleben
- Identität
- Bedürfnisse
- Entwicklung

Fünf Säulen der Identität

(Petzold, 1993)

Klinik
Diakonissen

Salzburg

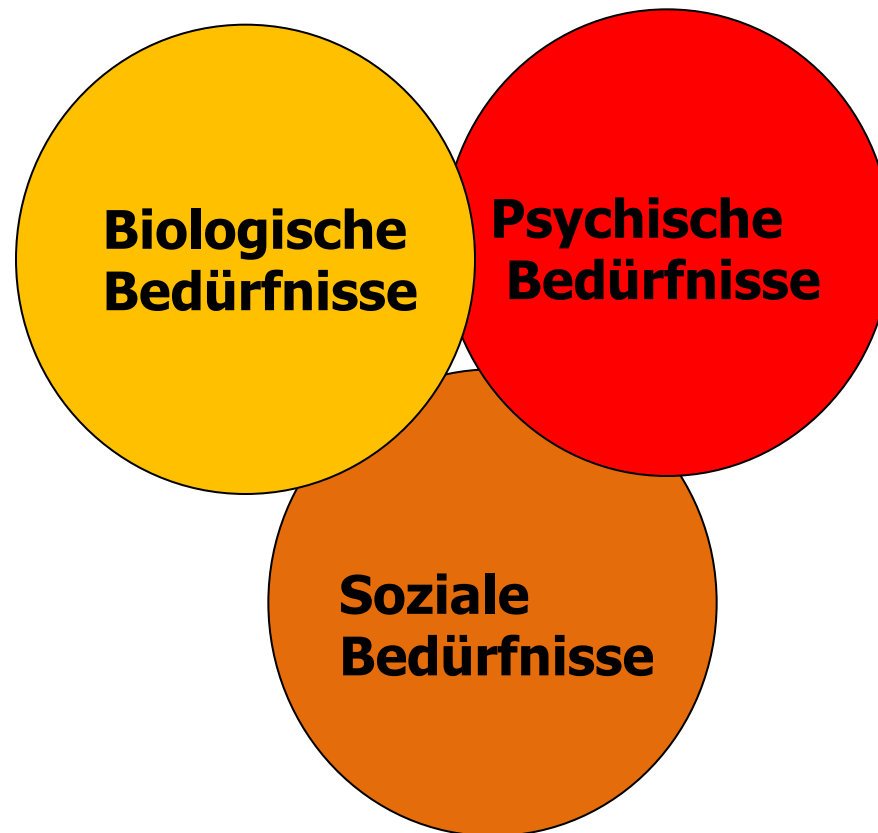


Gleichrangige Bedürfnisse

(Obrecht, 2005)

Klinik
Diakonissen

Salzburg



Entwicklungspsychologie

Klinik
Diakonissen
Salzburg

- Entwicklung als Motor der Persönlichkeit
- Entwicklung über die Biografie hinweg
- Entwicklungsaufgaben

Perspektive - Verhalten

- Typische Verhaltensweisen
- Verhaltens-Analyse
- Herausforderndes Verhalten

Typische Verhaltensweisen

Klinik
Diakonissen

(Marx, 2007)

Salzburg

- Kurzeitgedächtnis ist beeinträchtigt -> **Ständiges Nachfragen**
- Verlust der Planungskompetenz -> **Kochen, handwerkliche Tätigkeiten**
- Orientierungsprobleme (örtlich, zeitlich, situativ) -> **Ängste, Vermeidung**
- Zunehmende sprachliche Verständigungsprobleme -> **Wut, Ärger, Rückzug, Vermeidung**
- Zunehmender Verlust der Impulskontrolle -> **Aggressivität, Enthemmtheit, Euphorie**

Verhaltensanalyse

(vgl. Kanfer et al., 2000)

Klinik
Diakonissen

Salzburg

S-O-R-K Modell

S = Stimulus / Auslösende Situation

O = Organismus (Biologie, Biografie)

R = Reaktion

K = Konsequenz

Herausforderndes Verhalten

„Herausfordernde Verhaltensweisen sind ein Resultat der Unfähigkeit ´sich verständlich zu machen`, eine Reaktion auf eine Welt, die einem nicht mehr vertrauensvoll und verlässlich ist“

(Jantzen et al., 2001, S. 14).

Aufgaben / Psychologie und Demenz

Klinik
Diakonissen

Salzburg

- Erforschung von Altersvorgängen -> Demenz
- Psychodiagnostik
- Klinisch psychologische / psychotherapeutische Behandlung
- Angehörigenberatung / Therapie mit Angehörigen
- Begleitung von Pflege- und Betreuungsteams
- Beratung von Führungskräften
- Interdisziplinäre Vernetzung / Interdisziplinäre Seniorenbesprechung

Zusammenfassung / Fazit

- Demenz als Alterserscheinung
- Demenzbetroffene in ihrem Erleben und mit ihrem Verhalten wahrnehmen und begleiten
- Ganzheitlicher Zugang
- Ressourcenorientierter Zugang
- Neue Betreuungs- und Wohnformen
- „Perspektivenwechsel“
- Sensibilisierungsarbeit

„Ich will, wie ich es bislang getan habe, die Schönheit dieser Welt in mich aufnehmen und die Zuneigung meiner Familie und Freunde spüren. Ich möchte all diese Dinge erleben, auch wenn die Erinnerung schnell verblasst. Wir genießen ja solche Momente ja um ihrer selbst willen, nicht nur, um uns später daran erinnern zu können“.

(Christine Boden, 1998).

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Kontakt

Klinik
Diakonissen

Salzburg

Mag.Dr. Alexander Aschenbrenner

Demenzberatung

Diakoniewerk Salzburg

Guggenbichlerstraße 20

5026 Salzburg

Tel.: 0662 63 85 – 944

Demenzberatung: 0664 - 8582682

Mail: a.aschenbrenner@diakoniewerk.at

